

## Fortbildung

### „Rechtliche Situation afghanischer Flüchtlinge“

am 15.Juli 2016 von 10.00-16.00 Uhr, Raum 9  
Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, 22767 Hamburg

Nach wie vor ist Afghanistan eines der Hauptherkunftsländer für Flüchtlinge. Obwohl die Sicherheitslage sich in den letzten Monaten eher verschlechtert hat, wird von offizieller Seite versucht den Zugang von afghanischen Flüchtlingen nach Europa und ihre Bleibemöglichkeiten weiter zu erschweren.

Neben der allgemeinen Sicherheitslage in Afghanistan haben Flüchtlinge die unterschiedlichsten Fluchtgründe. In der Veranstaltung sollen diese an Beispielen dargestellt werden und ihre jeweilige Bedeutung für das Asylverfahren erläutert werden. Anhand der Beispiele werden die unterschiedlichen Schutzmöglichkeiten im Asylrecht dargestellt.

Darüber hinaus werden Fragen des Familiennachzugs und die Möglichkeiten, in Griechenland gestrandete Familienangehörige über die Dublin-Regeln nach Deutschland zu holen, besprochen.

Spezielle aufenthaltsrechtliche Fragen ergeben sich aus dem Umstand, dass die sogenannte „Senatorenregelung“ im Februar 2016 aufgehoben wurde. Afghanen, die nach dieser Regelung eine Aufenthaltserlaubnis gem. § 25 Abs.5 AufenthG erhalten haben, müssen prüfen, ob die Aufenthaltserlaubnis aus anderen Gründen verlängert werden kann.

**Referent: Björn Stehn (Rechtanwalt)**

**Kosten (ohne Mittagessen):** 35,-€ für Mitglieder des Diakonischen Werkes  
45,-€ für Nicht-Mitglieder

Der Teilnehmerbeitrag ist bar am Tag der Veranstaltung zu entrichten. **Eine Teilnahme ist nur nach schriftlicher Bestätigung möglich.** Diese erhalten Sie **ab dem 06.06.2016.**

Falls Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Abmeldung bis 10 Tage vor der Veranstaltung. Wenn wir keinen Ersatz für Sie finden (oder Sie einen Ersatz stellen) sowie bei Nichterscheinen, stellen wir Ihnen den Teilnahmebeitrag in Rechnung. Weitere Informationen finden Sie in unsere Teilnahmebedingungen.

*Die Teilnahmegebühren für Fortbildungen sind stark vom DW subventioniert. Ziel ist die regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeitenden unserer Einrichtungen in Hamburg und der Nordkirche. Die Fortbildung steht Mitarbeitenden anderer Wohlfahrtsverbände offen.*

---

**Anmeldung nur per email (bis zum 01.07. 2016) an:**  
**[anmeldung.me@diakonie-hamburg.de](mailto:anmeldung.me@diakonie-hamburg.de)**

Bitte Namen, Einrichtung und Telefon angeben.

**Rückfragen** Marjan van Harten; Referat Migration; Tel: 040-30620-434